N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 5

Kreisausschuss

am 14.11.2011

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Michael Makiolla (ohne)
Brigitte Cziehso (SPD)
Bernd Engelhardt (SPD)
Hartmut Ganzke (SPD)
Wolfgang Kerak (SPD)
Hans-Jörg Piasecki (SPD)
Theodor Rieke (SPD)
Martin Wiggermann (SPD)
Günter Bremerich (CDU)
Jörg-Uwe Ebner (CDU)
Wilhelm Jasperneite (CDU)
Herbert Goldmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Andrea Hosang (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sigurd Senkel (FDP)
Werner Sell (DIE LINKE.)
Martina Plath (CDU)
Carl Schulz-Gahmen (CDU)

Von der Verwaltung	Gäste und Zuhörer/innen
Herr Kreisdirektor Stratmann	Herr Stalz, Kreistagmitglied
Herr Dr. Timpe, Dez. II	Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagfraktion
Herr Sparbrod, Dez. III	Frau Bock, Geschäftsstelle der CDU-Kreistagfraktion
Frau Leiße, L PM	Herr Pufke, Geschäftsstelle der CDU-Kreistagfraktion
Frau Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin	Frau Schmidt, Geschäftsführerin der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagfraktion

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der erweiterten Tagesordnung vom 09.11.2011 ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Fragestunde für Einwohner

Punkt 2

189/11

Ersatzwahlen

Punkt 3

181/11

Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde

Punkt 4

196/11

Genehmigung einer Dienstreise

Jahresabschlusssitzung des Deutsch-Französischen-Ausschusses des Rates der Gemeinden und

Regionen Europas am 07.12.2011 in Berlin

Punkt 5

188-1/11

Abnahme der Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Landrates

Punkt 6

180/11

Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2011

Punkt 7

182/11

Erlass einer Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2011

Punkt 8

Haushalt 2012

Punkt 8.1

191/11

Stellenplan für das Jahr 2012

Punkt 8.2

183/11

Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2012

Punkt 9

114-1/11

Bereitstellung von Ausbildungsplätzen für das Einstellungsjahr 2012

Punkt 10

192/11

Für eine gesetzliche Bleiberechtsregelung ohne „Stichtag“

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.10.2011

Punkt 11

187/11

Dezentralisierung der Kfz-Zulassung
- Bericht zur Konsolidierungsoption 36-02 -

Punkt 12

160/11

Bericht zur Arbeit der Außenstelle des Fachbereiches Gesundheit und Verbraucherschutz in Bergkamen

Punkt 13

161/11

Bericht zur Arbeit der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen - K.I.S.S.

Punkt 14

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 15

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Fragestunde für Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2

189/11

Ersatzwahlen

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Herr Hartmut Ganzke (SPD) wird als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Kultur und Partnerschaften gewählt. Frau Martina Eickhoff (SPD) wird als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur und Partnerschaften gewählt.

2. Frau Claudia Isenberg (SPD) wird als stellvertretendes Mitglied für Herrn Bernd Engelhardt (SPD) in den Ausschuss für Kultur und Parnerschaften gewählt.
3. Frau Heike Brossat (SPD) wird zur Vorsitzenden des Gleichstellungsausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 3

181/11

Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Herr Hans-Dieter Delisch wird für den NABU als stellvertretendes Mitglied in den Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde gewählt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

196/11

Genehmigung einer Dienstreise

Jahresabschlusssitzung des Deutsch-Französischen-Ausschusses des Rates der Gemeinden und Regionen Europas am 07.12.2011 in Berlin

Beschluss

Die Dienstreise des Kreistagsmitgliedes Wolfgang Barrenbrügge zur Jahresabschlusssitzung des Deutsch-Französischen-Ausschusses des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 07.12.2011 in Berlin wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 5

188-1/11

Abnahme der Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Landrates

Erörterung

Herr Senkel erläutert das Ergebnis der Beratung der Abnahme der Jahresrechnung 2010 und der Entlastung des Landrates in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.11.2011. Er teilt mit, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Bericht der Rechnungsprüfung als eigenen Bericht übernommen und die u.a. Beschlussempfehlung ausgesprochen habe.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

- Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2010 mit einer Bilanzsumme von 361.500.505,06 € und einem Jahresüberschuss von 1.387.047,44 € wird festgestellt,
- dem Landrat wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt und
- der Jahresüberschuss von 1.387.047,44 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 6

180/11

Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2011

Erörterung

Der Budgetbericht des Kreiskämmerers zum Stichtag 30.09.2011 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7

182/11

Erlass einer Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2011

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass die Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2011 in der als Anlage beigefügten Fassung in den Kreistag eingebracht werde.
Nach Abschluss des formellen Verfahrens zur Vorbereitung des Satzungsbeschlusses solle die Nachtragssatzung in der Kreistagssitzung am 20.12.2011 beschlossen werden.

Punkt 8

Haushalt 2012

Erörterung

Auch hier gehe es um die Einbringung, zu der in der morgigen Kreistagsitzung der Kreisdirektor vortragen werde, so der Landrat. Die Entscheidung werde nach Abschluss des Beratungsverfahrens im Dezember erfolgen.

Beratungsbedarf seitens der Mitglieder des Kreisausschusses besteht nicht.

Punkt 8.1

191/11

Stellenplan für das Jahr 2012

Siehe Punkt 8

Punkt 8.2

183/11

Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2012

Siehe Punkt 8

Punkt 9

114-1/11

Bereitstellung von Ausbildungsplätzen für das Einstellungsjahr 2012

Erörterung

Herr Senkel verweist auf den Auftrag aus der Kreisausschusssitzung im Juni 2011, einen Bericht zur Entwicklung der Ausbildung bei der Kreisverwaltung unter demografischen Gesichtspunkten zu erstellen. Der vorgelegte Beschlussvorschlag enthalte keinerlei Veränderungen bei der Besetzung von Ausbildungsstellen, insbesondere im Bereich der Ausbildung über Bedarf. Begründet werde dies mit der arbeitsmarktpolitischen Situation. Hier sei die FDP-Fraktion der Meinung, dass bei den gewerblichen Berufen lediglich eine bedarfsgerechte Ausbildung erfolgen solle. Aus Schilderungen der Verwaltung sei bekannt, dass ausgebildete Vermessungstechniker und Fachinformatiker benötigt würden. Insoweit bestehe Bedarf. Bei den Ausbildungsgängen Koch, Straßenwärter und Tierpfleger sehe er dies nicht als gegeben. Er beantrage daher eine getrennte Abstimmung über die Punkte 1 bis 6 sowie 7 bis 9 des Beschlussvorschlages.

Aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion aus Dezember 2010 und der Ergebnisse der Beratung im Juni habe die CDU-Fraktion für die heutige Sitzung andere Vorschläge für das weitere Vorgehen erwartet, so Herr Jasperneite. Auch er halte eine bedarfsgerechte Ausbildung für die einzig gangbare Möglichkeit. Unstrittig sei dies im Bereich Verwaltung, Fachinformatiker und Straßenwärter. Bei den Vermessungstechnikern verändere sich das Berufsbild erheblich, so dass fraglich sei, ob nach der Ausbildung überhaupt eine Chance

auf eine Beschäftigung bestehe. Darüber hinaus werde für die Ausbildungsgänge Koch und Tierpfleger ein Bedarf in Frage gestellt. Zu diesen Ausbildungsberufen solle bis zur nächsten Sitzung des Kreisausschusses eine Stellungnahme der Verwaltung erfolgen. Aufgrund dessen beantrage er ebenfalls eine getrennte Abstimmung.

Lt. Frau Cziehso sei im Grundsatz festzustellen, dass ein junger Mensch mit einer abgeschlossenen Ausbildung bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt habe, als jemand ohne einen solchen Abschluss. Zur Sitzungsvorlage sei anzumerken, dass sie Informationen über den Ausbildungsmarkt gebe, aber nicht, wie angefragt, die Situation auf dem Arbeitsmarkt nach abgeschlossener Ausbildung darlege. Es gebe für sie daher noch Informationsbedarf über die Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, wenn eine Übernahme beim Kreis nicht möglich sei. Dies beziehe sich auf die Ausbildungsgänge Vermessungstechniker, Köche und Tierpfleger. Die erneute Beratung solle in der Sitzung des Kreisausschusses im Dezember erfolgen. Die anderen Ausbildungsbereiche seien unstrittig und würden von der SPD-Fraktion mitgetragen.
Zudem weist sie darauf hin, dass in dem zum Haushalt 2011 gestellten Antrag das Thema der inklusiven Ausbildung ebenfalls angesprochen worden sei. Hierüber gebe die Sitzungsvorlage keine Auskünfte. Auch hierzu solle im Dezember berichtet werden.

Herr Goldmann teilt mit, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN das Ausbildungsverhalten des Kreises Unna nach wie vor befürworte und die Sitzungsvorlage daher im vollen Umfang unterstütze. In den Bereichen, in denen über Bedarf ausgebildet werde, sei den Bewerbern deutlich gemacht worden, dass es eine Übernahmegarantie nicht gebe. Über diese Vorgehensweise habe in der Vergangenheit immer Konsens geherrscht.

Nach Aussage von Herrn Sell sei eine weitere Verschiebung der Entscheidung nicht nachvollziehbar. Auch die Fraktion DIE LINKE. stimme der Vorlage insgesamt zu.

Herr Kreisdirektor Stratmann sagt die gewünschten weiteren Informationen für die Sitzung des Kreisausschusses im Dezember zu. Zum Bereich der inklusiven Ausbildung habe die Verwaltung bisher keine Aussagen machen können, da es hierzu an den notwendigen Erkenntnissen mangele. Anfragen bei der Industrie- und Handelskammer sowie der Kreishandwerkerschaft hätten ergeben, dass es für inklusive Ausbildung bisher keine definierten Anforderungen gebe. Soweit als möglich werde aber auch zu diesem Punkt berichtet. Dieses Thema solle zudem vertieft behandelt werden in der derzeit bei der Kreisverwaltung geführten Diskussion zur Inklusion.

Nachdem Herr Senkel auf Nachfrage mitteilt, dass er den Bereich „Straßenwärter“ mittrage, fasst Herr Landrat Makiolla zusammen, dass unstrittig die Einstellung von zwei Kreisinspektoranwärter/innen, drei Kreissekretäranwärter/innen, drei Auszubildenden für den Ausbildungsgang „Verwaltungsfachangestellte/r“, ein/e Auszubildender/Auszubildende für den Ausbildungsgang „Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration“, ein/e Auszubildender/Auszubildende für den Ausbildungsgang „Fachinformatiker/in – Fachrichtung Anwendungsentwicklung“ sowie ein/e Auszubildender/Auszubildende für den Ausbildungsgang „Straßenwärter/in“ sei. Zu den anderen Ausbildungsgängen werde im Dezember berichtet.

Sodann stellt er die genannten unstrittigen Ausbildungsbereiche zur Abstimmung.

Beschluss

Im Einstellungsjahr 2012 werden

- zwei Kreisinpektoranwärter/innen
- drei Kreissekretäranwärter/innen
- drei Auszubildende für den Ausbildungsgang »Verwaltungsfachangestellte/r«
- ein/e Auszubildender/Auszubildene für den Ausbildungsgang »Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration«
- ein/e Auszubildender/Auszubildende für den Ausbildungsgang »Fachinformatiker/in – Fachrichtung Anwendungsentwicklung«
- ein/e Auszubildender/Auszubildende für den Ausbildungsgang »Straßenwärter/in«

eingestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 10

192/11

Für eine gesetzliche Bleiberechtsregelung ohne „Stichtag“

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.10.2011

Erörterung

Nach übereinstimmender Feststellung, dass es sich bei dem vorliegenden Antrag um eine Resolution handele, teilt Herr Goldmann auf Nachfrage mit, dass sie sich an die Innenminister des Landes NRW und des Bundes richte.

Lt. Herrn Landrat Makiolla bestehe nach Mitteilung der FDP-Fraktion noch Beratungsbedarf. Eine Beschlussempfehlung wird daher nicht getroffen.

Punkt 11

187/11

Dezentralisierung der Kfz-Zulassung

- Bericht zur Konsolidierungsoption 36-02 -

Der Bericht des Landrates wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 12

160/11

Bericht zur Arbeit der Außenstelle des Fachbereiches Gesundheit und Verbraucherschutz in

Bergkamen

Der Bericht des Landrates zur Arbeit der Außenstelle in Bergkamen wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 13

161/11

Bericht zur Arbeit der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen - K.I.S.S.

Der Bericht des Landrates zur Arbeit der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen - K.I.S.S. wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 14

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. **Vertretungsregelung aufgrund der Erkrankung des Dezernenten Herrn Hahn**
   Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass für die Dauer der Erkrankung von Herrn Hahn die Vertretung für die Fachbereiche Familie und Jugend sowie Gesundheit und Verbraucherschutz Herr Kreisdirektor Stratmann und für den Fachbereich Straßenverkehr Herr Dr. Timpe übernähmen. Er weist auf die aufgrund von Erkrankungen enge personelle Situation im Verwaltungsvorstand hin. Dies werde in den nächsten Monaten dazu führen, dass anfallende Termine nicht mehr in der Form wie bisher wahrgenommen werden könnten. Er bitte zudem um Verständnis dafür, dass es zwangsläufig zur Verschiebung von Projekten, Maßnahmen u.ä. kommen werde.
2. **Fracking**
   Zu dem in der letzten Kreistagsitzung verabschiedeten und weitergeleiteten Antrag zum Thema Fracking gebe es erste Rückmeldungen, so der Landrat. Der Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek habe mit Schreiben vom 27. Oktober geantwortet. Dieses Schreiben sei bereits an die Fraktionen und Gruppen zur Kenntnis weitergegeben worden. Eine weitere Antwort mit Datum vom 11. November gebe es vom Regierungspräsidenten, Herrn Prof. Dr. Bollermann. Dieser teile die Auffassung des Kreises und habe dies in einer Stellungnahme an die Ministerpräsidentin des Landes NRW geäußert. Das Schreiben des Regierungspräsidenten werde ebenfalls zur Kenntnis gegeben.
3. **Studie des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu PPP-Projekten**
   Der Bundesminister habe am 11. November das Ergebnis einer Vergleichsstudie zu PPP-Projekten im Hochbau vorgestellt, so Herr Dr. Timpe. Das Kreishaus habe dabei Platz 3 bei den Gesamtprojekten und Platz 1 bei den Sanierungsprojekten erreicht. Ausführlich werde er die Studie im Bau- und Technikausschuss präsentieren.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 15

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung	16.35 Uhr

Makiolla	Bierwolf-Siegrist
Vorsitzender	Schriftführerin